

Taufe – zur Vergebung der Sünden

*Als die Menschen die Predigt des Petrus hörten,
traf es sie mitten ins Herz,*

*und sie sagten zu Petrus und den übrigen Aposteln:
Was sollen wir tun, Brüder?*

*Petrus antwortete ihnen: Kehrt um, und jeder von euch lasse
sich auf den Namen Jesu Christi taufen zur Vergebung der
Sünden;*

(Apg 2, 37 f.)

Die Taufe ist das erste und eigentliche Sakrament der Sündenvergebung. Sie ist das Zeichen, dass die endgültige Trennung der Menschen von Gott überwunden ist.

Das Wort Sünde „lässt sich [...] vom altnordischen Verb *sundr* herleiten. Es bedeutet „trennen“ oder „aufteilen“ (vgl. deutsch *(ab)sondern*, heutiges skandinavisch *sondre* und schwedisch *sönder* „zerbrochen“).“¹

„Sünde“ ist die Trennung oder Absonderung des Menschen von Gott. Der Mensch geht die Beziehung zu Gott nicht ein oder beendet die Beziehung seinerseits. Wenn wir sündigen und uns somit von Gott abwenden, bleibt er jedoch treu. Nur: Die Beziehung ist erst mal unterbrochen oder gestört. Bis wir uns ihm wieder neu zuwenden und entdecken, dass er die ganze Zeit darauf gewartet hat...

Durch die Taufe haben wir die Zusage, dass wir immer wieder zu Gott zurückkehren können. Dazu gibt es viele Möglichkeiten. Die intensivste ist das Sakrament der Umkehr – die Beichte. Aber dazu später mehr...

¹ <https://de.wikipedia.org/wiki/S%C3%BCnde>, 31.7.2015